

110. Die Redaktion der *Monatschrift für Theater und Musik* an Anton Schindler

Wien, den 17. September 1857.

Hochgeschätzter Herr Professor!

In dem Septemberhefte, über dessen frühes Erscheinen Sie wohl erstaunt gewesen sind, – werden Sie die Berichtigung „Beethoven's Studien“ betreffend, hoffentlich mit Befriedigung gelesen haben.¹ Wir haben dieselbe einigen hiesigen Blättern (Glöggel's „Musikzeitung“, [„]Ostdeutsche“, „Presse“, u.a.) eigens zugesandt. – Keines hat es bis jetzt gewagt unserm Beispiele zu folgen. Daran werde[n] Sie doch Ihr[e] Pappenheimer erkennen?! – Die beiden Blätter die Sie uns zur Benützung für die unangenehme Operation eingesandt, erhalten Sie beiliegend mit Dank zurück. [...]

Quelle: Autograph, Beethoven-Haus Bonn (BH 213,172 Nr. 12).

1 *Berichtigung in Sachen von „Beethovens Studien“*, in: *Monatschrift für Theater und Musik*, 3. Jg. 1857, Heft 9, S. 470. Siehe auch Brief 109 bzw. Kap. 2.1.